

**PCT**  
 WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM  
 Internationales Büro  
 INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE  
 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)



(51) Internationale Patentklassifikation 6 : <b>A47G 21/00</b>	<b>A1</b>	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: <b>WO 97/00040</b>  (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: <b>3. Januar 1997 (03.01.97)</b>
(21) Internationales Aktenzeichen: <b>PCT/TB96/00576</b> (22) Internationales Anmeldedatum: <b>13. Juni 1996 (13.06.96)</b>  (30) Prioritätsdaten: <b>PV 0784-95</b> <b>14. Juni 1995 (14.06.95)</b> <b>SK</b>  (71) Anmelder: <b>JECK, Norbert [SK/SK]; 900 41 Rovinka 240 (SK).</b> (72) Erfinder: <b>ŠTEC, Miroslav; Mirka Nespora 26, 080 01 Prešov (SK).</b>		(81) Bestimmungsstaaten: <b>AL, AM, AT, AU, AZ, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GB, GE, HU, IL, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, TJ, TM, TR, TT, UA, UG, UZ, VN, ARIPO Patent (KE, LS, MW, SD, SZ, UG), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, ML, MR, NE, SN, TD, TG).</b>  Veröffentlicht <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i>

(54) Title: **DISPOSABLE HOLDER**

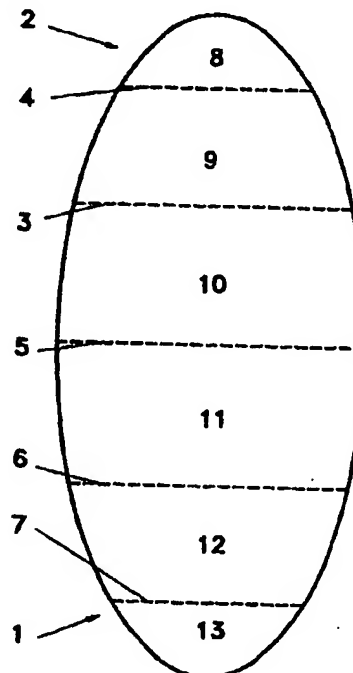
(54) Bezeichnung: **EINWEGHALTER**

(57) Abstract

A disposable holder for pieces of foodstuffs, in particular pieces of pizza, has a flat base body and a lengthening piece set on the base body. The lengthening piece may be folded to partially enfold the piece of foodstuff, so that the base body (1, 21, 51, 61, 72) has at least one folding line (5 - 7; 29 - 32; 52, 53; 62, 63; 72) that extends transversely to the eating direction below the surface that supports the piece of foodstuff.

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft einen Einweghalter für Lebensmittelstücke, insbesondere Pizzastücke, mit einem flachen Grundkörper und einem am Grundkörper angesetzten Verlängerungskörper, der zur teilweisen Einfassung des Lebensmittelstücks umschlagbar ist, so daß der Grundkörper (1, 21, 51, 61, 71) mindestens eine sich quer zur Errichtung unter der Auflagefläche des Lebensmittelstücks erstreckende Soll-Biegelinie (5-7; 29-32; 52, 53; 62, 63; 72) aufweist.



# **LEDIGLICH ZUR INFORMATION**

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AM	Armenien	GB	Vereinigtes Königreich	MX	Mexiko
AT	Österreich	GE	Georgien	NE	Niger
AU	Australien	GN	Guinea	NL	Niederlande
BB	Barbados	GR	Griechenland	NO	Norwegen
BE	Belgien	HU	Ungarn	NZ	Neuseeland
BF	Burkina Faso	IE	Irland	PL	Polen
BG	Bulgarien	IT	Italien	PT	Portugal
BJ	Benin	JP	Japan	RO	Rumänien
BR	Brasilien	KE	Kenya	RU	Russische Föderation
BY	Belarus	KG	Kirgisistan	SD	Sudan
CA	Kanada	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SE	Schweden
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KR	Republik Korea	SG	Singapur
CG	Kongo	KZ	Kasachstan	SI	Slowenien
CH	Schweiz	LI	Liechtenstein	SK	Slowakei
CI	Côte d'Ivoire	LK	Sri Lanka	SN	Senegal
CM	Kamerun	LR	Liberia	SZ	Swasiland
CN	China	LX	Litauen	TD	Tschad
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	TG	Togo
CZ	Tschechische Republik	LV	Lettland	TJ	Tadschikistan
DE	Deutschland	MC	Monaco	TT	Trinidad und Tobago
DK	Dänemark	MD	Republik Moldau	UA	Ukraine
EE	Estland	MG	Madagaskar	UG	Uganda
ES	Spanien	ML	Mali	US	Vereinigte Staaten von Amerika
FI	Finnland	MN	Mongolei	UZ	Usbekistan
FR	Frankreich	MR	Mauritanien	VN	Vietnam
GA	Gabon	MW	Malawi		

### **Einweghalter**

Die Erfindung betrifft einen Einweghalter für Lebensmittelstücke nach dem Oberbegriff des Anspruches 1.

Einweghalter der eingangs genannten Art sind z.B. in der EP-B1-O 431 583 beschrieben. Der Grundkörper hat im wesentlichen die Form eines spitzen Dreiecks. Im Bereich der kurzen Seite dieses Dreiecks sind zwei quer zur Eßrichtung verlaufende Faltlinien vorgesehen, an denen der Verlängerungskörper zur teilweisen Einfassung des Pizzastücks umgebogen werden kann. Ferner sind zwei dreieckige Seitenwände seitlich am Grundkörper angelenkt und zwei Ansatzstücke vorgesehen, die seitlich von den Seitenwänden abstehen. Verlängerungskörper, Seitenwände und Ansatzstücke können nach Art einer Faltschachtel zusammengesteckt werden, von der das Pizzastück teilweise umschlossen werden kann. Ferner ist durch das US 4 635 843 ein Einweghalter für Pizzastücke

bekannt, der aus einem Kartonzuschnitt herstellbar ist und die Form eines schaufelförmigen Behälters hat. An einem rechteckigen Grundkörper sind zwei

Seitenwände und eine Rückwand angesetzt, die zusammensteckbar sind. Nach vorn ist der Einweghalter mit einer an den Grundkörper angesetzten Klappe abgeschlossen, die nach oben geklappt wird, um das Herausfallen des Pizzastücks zu verhindern. Weitere faltbare Einweghalter für Lebensmittelstücke sind durch die US-Patente 2 367 675, 3 446 416, 4 836 593 und die EP-A1-0 537 104 bekannt, die alle einen durchgehend festen Grundkörper offenbaren.

Wenn ein auf einem solchen Grundkörper aufliegendes Lebensmittelstück gegessen wird, so stört der Grundkörper mit abnehmender Länge des Lebensmittelstücks immer mehr. Es kann sogar vorkommen, daß der Essende den Grundkörper versehentlich mitverzehrt.

Die Aufgabe der Erfindung besteht daher darin, einen Einweghalter der eingangs genannten Art zu schaffen, bei dem der Grundkörper den Essenden während des Verzehrs des Lebensmittelstücks nicht stört und die Handhabung mit dem Lebensmittel verbessert.

Diese Aufgabe wird durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst.

An der Soll-Biegelinie bzw. -Bruchstelle kann der Grundkörper problemlos und dauerhaft zurückgebogen oder abgebrochen werden, so daß der Grundkörper nicht mehr stört. Einfach abgebogen werden können Einweghalter aus Pappe, während jene aus Kunststoff - Schaumstoff (z.B. Styropor) problemlos abgebrochen werden können.

Weitere vorteilhafte Ausbildungen der Erfindung sind in den abhängigen Ansprüchen definiert.

Die Erfindung wird nun anhand von Ausführungsbeispielen näher erläutert. Es zeigen:

- Fig. 1 eine Draufsicht eines nicht gefalteten Einweghalters,
- Fig. 2 eine Seitenansicht eines gefalteten Einweghalters nach Fig. 1,
- Fig. 3 eine Draufsicht einer weiteren Ausführungsform des Einweghalters,
- Fig. 4 - 7 perspektivische Ansichten des Einweghalters nach Fig. 3 in verschiedenen Verzehraphasen des Lebensmittelstücks,
- Fig. 8 eine Seitenansicht einer weiteren Ausführungsform des Grundkörpers,
- Fig. 9 eine Draufsicht des Grundkörpers nach Fig. 8,
- Fig. 10 - 15 vergrößerte Draufsichten verschiedener Ausbildungen der Einzelheit A nach Fig. 9 und zugehörige Schnitte A - A,
- Fig. 16 - 21 vergrößerte Draufsichten verschiedener Ausbildungen der Einzelheit B nach Fig. 9 und zugehöriger Schnitte B - B,
- Fig. 22 eine Draufsicht einer weiteren Ausführungsform des Grundkörpers,

**Fig. 23 - 24** eine vergrößerte Draufsicht einer Ausbildung der Einzelheit C nach Fig. 2 mit dem zugehörigen Schnitt C - C und

**Fig. 25** eine Draufsicht auf eine weitere Ausführungsform des Grundkörpers.

In den Fig. 1 und 2 ist ein einfacher Einweghalter für Lebensmittelstücke, vorzugsweise für Pizzastücke, dargestellt. Er besteht aus einem flachen Grundkörper 1, der durch quer zur Eßrichtung verlaufende Soll-Biegelinien 5, 6, 7 in Felder 10, 11, 12, 13 eingeteilt ist, auf denen das Lebensmittelstück mit seiner Unterseite liegt, und einem am Grundkörper 1 angesetzten, flachen Verlängerungskörper 2, der durch Faltlinien 3, 4 in Felder 8, 9 eingeteilt ist und nach Fig. 2 gefaltet werden kann, um das Ende des Lebensmittels festhalten zu können. Grundkörper 1 und Verlängerungsstück 2 haben insgesamt eine ovale Form. Der Einweghalter kann beispielsweise und vorzugsweise aus Pappkarton oder Kunststoff, z.B. Schaumstoff, bestehen. Die Faltlinien 3, 4 und die Soll-Biegelinien 5 bis 7 können beispielsweise aus Perforierungen gebildet sein. Zwischen dem Feld 8 und dem Feld 10 kann das Lebensmittelstück mit den Fingern des Essenden eingeklemmt werden. Die gemäß der Erfindung vorgesehenen Soll-Biegelinien 5, 6, 7 dienen dazu, je nach Verzehraphase nach unten abgebogen oder durch Reißen bzw. Abbrechen abgetrennt zu werden, so daß die axiale Länge des Grundkörpers 1 kleiner gehalten werden kann als die axiale Länge des Lebensmittels, wodurch der Verzehr nicht gestört ist.

Eine weitere Ausführungsform des Einweghalters ist in den Fig. 3 - 7 gezeigt. In Fig. 3 ist ein flacher, länglicher, der Auflagefläche des Lebensmittels angepaßter und achsensymmetrischer Grundkörper 21 gezeigt, der in Längsrichtung des Lebensmittels gestreckt ist und sich zum freien Ende des Lebensmittels hin verjüngt. Auf der vom Lebensmittel abgekehrten Seite des Grundkörpers 21 können Verstärkungs-Stege oder -Sicken zur Versteifung des

Grundkörpers ausgebildet sein, die sich quer zu den Soll-Biegelinien, vorzugsweise parallel zur Längsachse des Grundkörpers 1, erstrecken. Der Grundkörper ist durch im wesentlichen parallele und quer zur Eßrichtung verlaufende Soll-Biegelinien 29 - 32 in mehrere Felder 35 - 38 eingeteilt. Die Soll-Biegelinien können jedoch mit der Längsmittelachse auch einen Winkel verschieden von  $90^\circ$  einschließen. Am hintersten Feld 35 ist ein flacher Verlängerungskörper 22 angesetzt, der durch quer zur Längsachse des Grundkörpers 21 verlaufende Faltlinien 23, 24 in zwei Felder 33, 34 eingeteilt ist. Die Felder 33, 34 können jeweils um einen rechten Winkel ähnlich wie die Felder 8, 9 in Fig. 2 nach oben gefaltet werden, so daß zwischen den Feldern 33 und 35 das Lebensmittelstück mit den Fingern des Benutzers gehalten werden kann, wie auch aus Fig. 4 entnehmbar ist. Seitlich vom Feld 35 sind dreieckförmige Seitenstücke 39, 40 über Faltlinien 25, 26 angesetzt. Ferner ist an der Hinterkante jedes Seitenstücks 39, 40 ein Zusatzstück 41 bzw. 42 über eine Faltlinie 27 bzw. 28 angesetzt. Die Zusatzstücke 41, 42 werden zum Halten des Lebensmittelstücks nach oben gefaltet. Die Seitenstücke 39, 40 können entweder als Träger für ein entsprechend breites Lebensmittelstück verwendet oder zum seitlichen Halten des Lebensmittelstücks nach oben gefaltet werden. Schließlich ist noch ein Schild 43 vorgesehen, das am Feld 34 angesetzt ist und eine Marken- oder Firmenbezeichnung tragen kann. Die Breite des Grundkörpers 21 ist so bemessen, daß das Lebensmittelstück auch seitlich zugänglich ist. Somit kann dieser Einweghalter auch für Lebensmittelstücke verwendet werden, deren Auflagefläche nicht dreieckförmig ist. Vorzugsweise wird ein Grundkörper gewählt, dessen Auflagefläche kleiner ist als die Auflagefläche des Lebensmittelstückes.

Der Einweghalter gemäß Fig. 3 kann aus Pappkarton oder Kunststoff hergestellt sein. Die geraden oder auch bogenförmigen Soll-Biegelinien 9 - 32 können verschiedenartig ausgebildet sein, wie noch näher erläutert wird, und sollen innerseits dem Grundkörper 21 eine gewisse Stabilität vermitteln und

andererseits doch leicht umbiegbar oder abreißbar sein.

In den Fig. 4 - 7 sind verschiedene Phasen im Zuge des Verzehrvorgangs des (nicht dargestellten) Lebensmittelstücks gezeigt. Es sei angenommen, daß das Lebensmittelstück in Fig. 4 den Grundkörper 21 und die Seitenstücke 39, 40 bedeckt. In Fig. 5 sind in einer zweiten Phase die Felder 37, 38 nacheinander nach unten gebogen. In Fig. 6 sind in einer dritten Phase die Felder 37, 38 abgetrennt, während das Seitenstück 39 nach unten gebogen ist, um von der Seite weiteressen zu können. Im weiteren Verzehrverlauf kann das Seitenstück 40 ebenfalls nach unten abgebogen werden. In Fig. 7 ist schließlich in einer vierten Phase das Feld 36 nach unten abgebogen, während die Seitenstücke 39, 40 abgetrennt sind. Auf diese Weise wird ein ungehinderter Zubiß auf das Lebensmittelstück ermöglicht.

In den Fig. 8, 9, 22 und 25 sind verschiedene, weitere Formen des Grundkörpers dargestellt, während die Fig. 10 - 21, 23 und 24 verschiedene Ausbildungen der Soll-Biegelinien wiedergeben.

Der Grundkörper 51 in den Fig. 8 und 9 hat eine im wesentlichen rechteckige Form und ist durch Soll-Biegelinien 52, 53 in Felder 54, 55, 56 aufgeteilt. Eine Einzelheit an der Soll-Biegelinie 52 ist mit A bezeichnet. Vergrößerungen von verschiedenen Ausbildungen der Einzelheit A sind im Querschnitt A-A in den Fig. 10, 12, 14 und in der Draufsicht in den Fig. 11, 13, 15 gezeigt.

So besteht die Soll-Biegelinie 52 nach den Fig. 10, 11 aus einer durchgehenden Sicke 52a, nach den Fig. 12, 13 aus einer durchgehenden, einseitigen Querschnittsschwächung 52b und nach den Fig. 14, 15 aus einer durchgehenden, zweiseitigen Querschnittsschwächung 52c.



Die Soll-Biegelinie 53 besteht aus nach den Fig. 16, 17 aus einer Strichperforierung 53a, nach den Fig. 18, 19 aus einer Punktperforierung und nach den Fig. 20, 21 aus verschiedenartigen Perforierungen 53c.

Der im wesentlichen rechteckförmige Grundkörper 61 in Fig. 22 weist an den Enden von Soll-Biegelinien 62, 63 Einschnitte 64 auf, die verschiedene Formen haben können und zur Erleichterung des Umbiegens oder Abreißens der zugehörigen Felder dienen. Die Soll-Biegelinie 62 kann nach einer der Ausbildungen der Fig. 10 - 21 ausgeführt sein. Eine Einzelheit an der Soll-Biegelinie 63 ist mit C bezeichnet. Vergrößerungen einer Ausbildung der Einzelheit C sind im Querschnitt C-C in Fig. 23 und in der Draufsicht in Fig. 24 gezeigt. Die Soll-Biegelinie ist hier durch Querschnittsschwächungen 63a in Form von einzelnen, länglichen, blasenförmigen Einschlüssen gebildet.

Schließlich ist in Fig. 25 ein im wesentlichen rechteckiger Grundkörper 71 gezeigt, dessen Soll-Biegelinie durch sternförmige Perforierungen 72 gebildet sind.

## **Ansprüche**

1. Einweghalter für Lebensmittelstücke, insbesondere Pizzastücke, mit einem flachen Grundkörper und einem am Grundkörper angesetzten Verlängerungs-körper, der zur teilweisen Einfassung des Lebensmittelstücks umschlagbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß der Grundkörper (1, 21, 51, 61, 71) mindestens eine sich quer zur Eßrichtung erstreckende Soll-Biegelinie (5 - 7; 29 - 32; 52, 53; 62, 63; 72) bzw. -Bruchstelle aufweist.
2. Einweghalter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens zwei, vorzugsweise drei oder vier, Soll-Biegelinien (5 - 7; 29 - 32; 52, 53; 62, 63) vorgesehen sind.
3. Einweghalter nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Soll-Biegelinien (z.B. 29 - 32) im wesentlichen parallel zueinander verlaufen.

4. Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 3,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß die Soll-Biegehnien (z.B. 52, 53; 62, 63) durch Einschnitte,  
Perforationen, Durchbrechungen oder dergleichen (Fig. 10 - 21, 23, 24)  
gebildet sind.
5. Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 4,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß die Form der Grundfläche des Grundkörpers (1, 21, 51, 61, 71)  
dreieckig, viereckig, vieleckig, kreisrund, oval oder elipsenförmig,  
ausgebildet ist.
6. Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 5,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß der Grundkörper (1, 21) in Längsrichtung des Lebensmittels  
gestreckt ist und sich zum freien Ende des Lebensmittels hin verjüngt.
7. Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 6,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß die Breite des Grundkörpers (1, 21, 51, 61, 71) kleiner ist als seine  
Länge.
8. Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 7,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß die Form des Grundkörpers (1, 21, 51, 61, 71) in der Draufsicht in  
etwa der Auflagefläche des Lebensmittelstücks entspricht bzw. kleiner  
ist, so daß das Lebensmittelstück auch seitlich zugänglich ist.

9. Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 8,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß der z.B. durch Stanzen herstellbare und aus Pappe oder Kunststoff,  
z.B. Schaumstoff, bestehende Grundkörper (1, 21, 51, 61, 71) die  
Steifigkeit eines biegelinienfreien Körpers aufweist.
10. Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 9,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß der Grundkörper 1, 21, 51, 61, 71) quer zu den Soll-Biege-Linien  
sich erstreckende, vorzugsweise parallel zur Längsmittelachse des  
Grundkörpers verlaufende Verstärkungsorgane, z.B. Rippen, aufweist.
11. Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 10,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß der z.B. durch Stanzen herstellbare und aus Pappe oder Kunststoff,  
z.B. Schaumstoff, bestehende Grundkörper (1, 21, 51, 61, 71) die  
Steifigkeit eines biegelinienfreien Körpers aufweist.

1/4

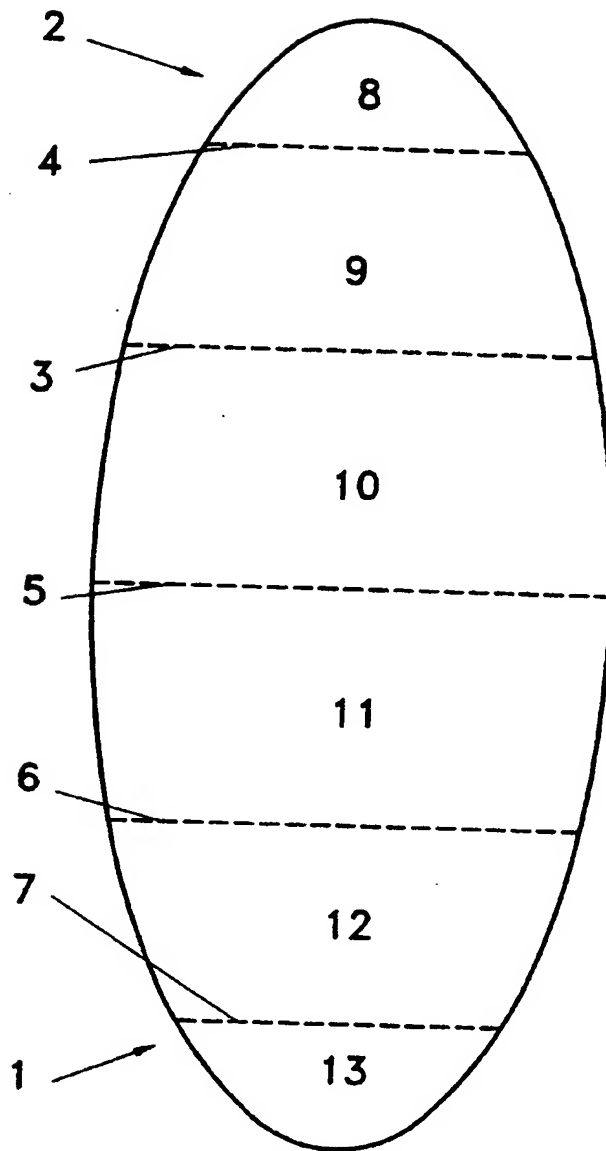


Fig.1

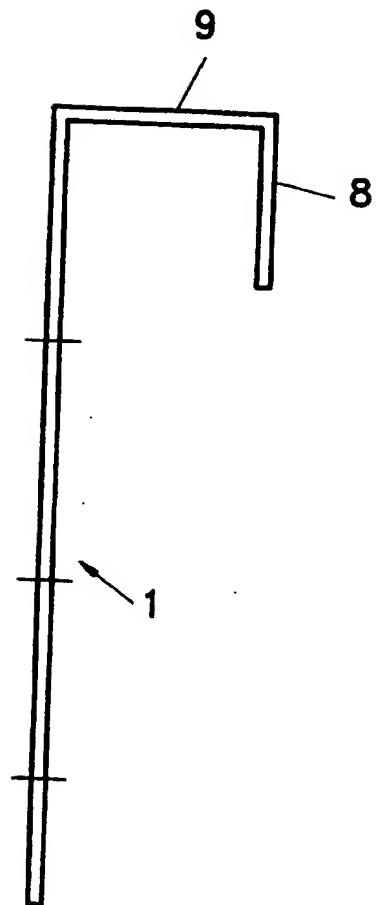


Fig.2

2/4

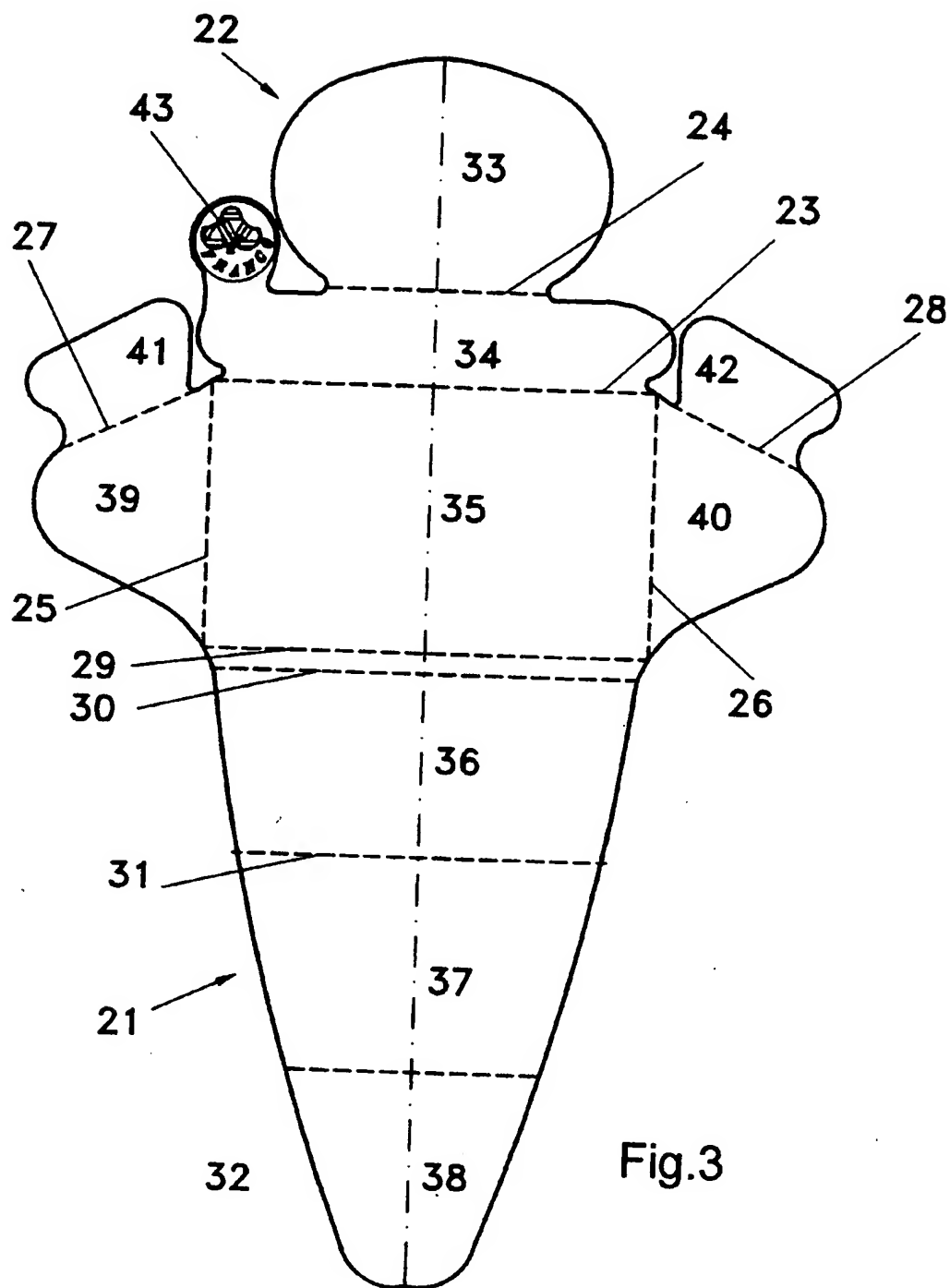


Fig.3

3/4

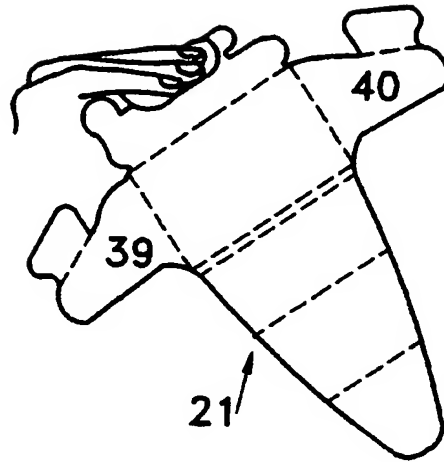


Fig. 4

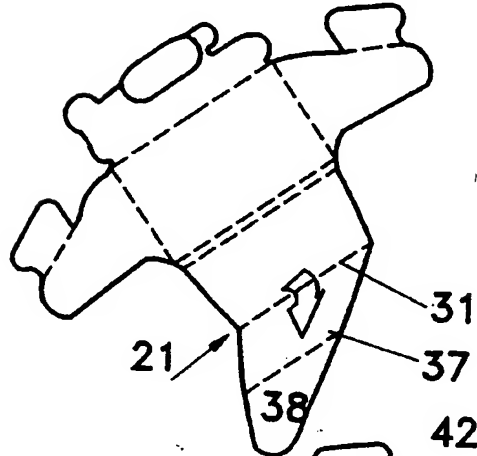


Fig. 5

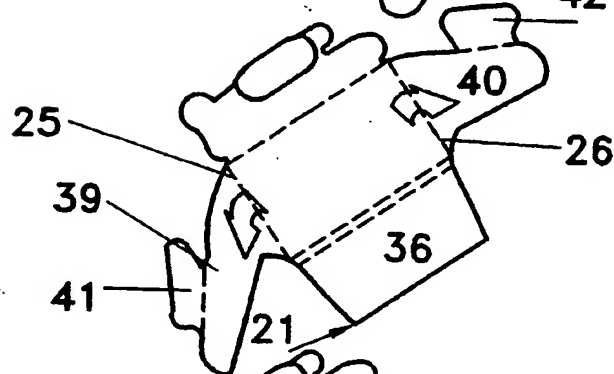


Fig. 6

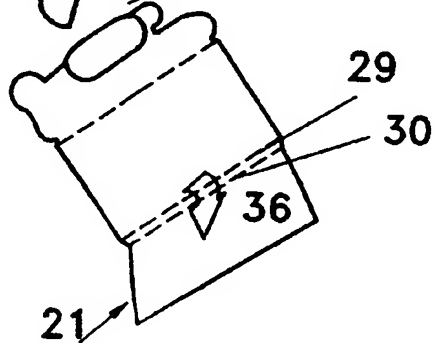


Fig. 7

4/4

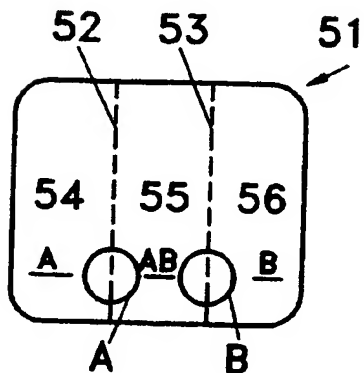
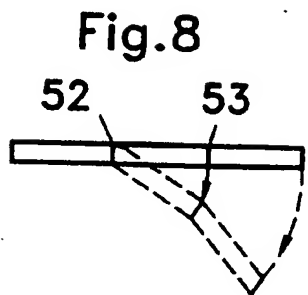


Fig.9

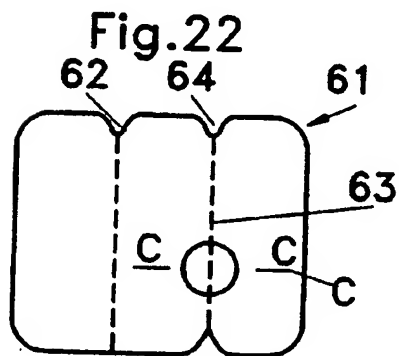


Fig.25

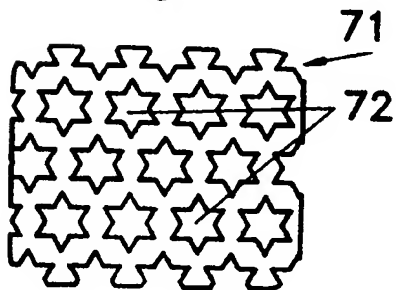
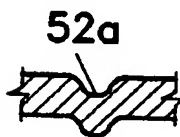


Fig.10



52a

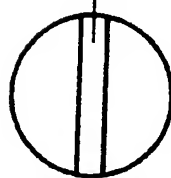
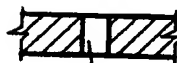


Fig.11

Fig.16



53a  
53a

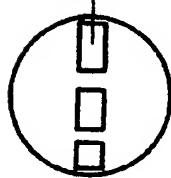
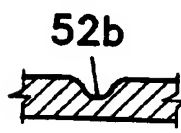


Fig.17

Fig.12



52b

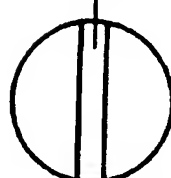


Fig.13

Fig.18



53b  
53b

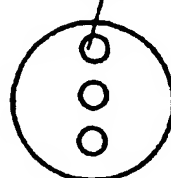
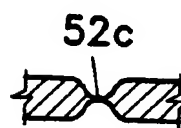


Fig.19

Fig.14



52c

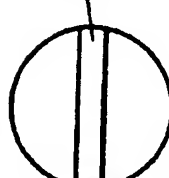


Fig.15

Fig.20



53c  
53c

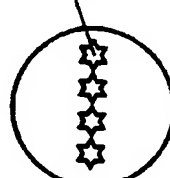
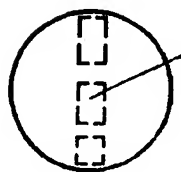


Fig.21

Fig.23



63a



63a

Fig.24



# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Int. Jonal Application No

PCT/IB 96/00576

**A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER**  
IPC 6 A47G21/00

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

**B. FIELDS SEARCHED**

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)  
IPC 6 A47G

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

**C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT**

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	US,A,2 000 301 (SNODGRASS ET AL) 7 May 1935 see page 1, column 1, line 40 - page 2, column 2, line 65; figures ---	1-5,7-9
X	US,A,4 940 190 (GROVES MAURICE C) 10 July 1990 see column 2, line 33 - column 3, line 8; figures ---	1-5,7-9
A	EP,A,0 431 583 (GRUPOUTIL DESENVOLVIMENTO DE P) 12 June 1991 cited in the application see column 2, line 44 - column 3, line 24; figures ---	1,6
A	GB,A,2 279 319 (ANDREWS KIM ANDREW) 4 January 1995 ---	
	-/-	

☒ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

\* Special categories of cited documents :

- "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- "E" earlier document but published on or after the international filing date
- "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art
- "&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

27 August 1996

Date of mailing of the international search report

09. 09. 96

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+ 31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+ 31-70) 340-3016

Authorized officer

Vistisen, L

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/IB 96/00576

## C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	FR,A,2 665 882 (VATAIRE FABIENNE ;JUTTET MICHEL (FR)) 21 February 1992 ---	
A	US,A,5 042 666 (DOLENC TED) 27 August 1991 ---	
A	US,A,4 777 054 (GREENHOUSE EUGENE L) 11 October 1988 -----	

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/IB 96/00576

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US-A-2000301	07-05-35	NONE	
US-A-4940190	10-07-90	AU-B- 621639	19-03-92
		AU-B- 3904989	13-09-90
		GB-A- 2229707	03-10-90
EP-A-0431583	12-06-91	US-A- 5129521	14-07-92
GB-A-2279319	04-01-95	NONE	
FR-A-2665882	21-02-92	NONE	
US-A-5042666	27-08-91	NONE	
US-A-4777054	11-10-88	NONE	

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/IB 96/00576

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US-A-2000301	07-05-35	NONE	
US-A-4940190	10-07-90	AU-B- 621639	19-03-92
		AU-B- 3904989	13-09-90
		GB-A- 2229707	03-10-90
EP-A-0431583	12-06-91	US-A- 5129521	14-07-92
GB-A-2279319	04-01-95	NONE	
FR-A-2665882	21-02-92	NONE	
US-A-5042666	27-08-91	NONE	
US-A-4777054	11-10-88	NONE	

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/IB 96/00576

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	FR,A,2 665 882 (VATAIRE FABIENNE ;JUTTET MICHEL (FR)) 21.Februar 1992 ---	
A	US,A,5 042 666 (DOLENC TED) 27.August 1991 ---	
A	US,A,4 777 054 (GREENHOUSE EUGENE L) 11.Oktober 1988 -----	

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/IB 96/00576

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US-A-2000301	07-05-35	KEINE	
US-A-4940190	10-07-90	AU-B- 621639 AU-B- 3904989 GB-A- 2229707	19-03-92 13-09-90 03-10-90
EP-A-0431583	12-06-91	US-A- 5129521	14-07-92
GB-A-2279319	04-01-95	KEINE	
FR-A-2665882	21-02-92	KEINE	
US-A-5042666	27-08-91	KEINE	
US-A-4777054	11-10-88	KEINE	